

Plattencover dokumentieren seit den 1960er Jahren ein kulturelles Bilderreich der Musikgeschichte aus Ästhetik, Kult und Kitsch.

Vinylikonen des Pop, Rock, Jazz und Elektro. 60 Jahre Schallplattencover zeigen Musikgeschichte

Ausstellung der Städtischen Museen Jena - Kunstsammlung Jena, bis zum 12. März 2023



Die Cover der Schallplatten sind Ikonen der Populärkultur, welche unsere Geschichte von jeher bildhaft eingefangen, wiedergegeben und nachhaltig geprägt haben. Sie wecken Erinnerungen, lassen Songs und Melodien wieder aufleben und eröffnen zugleich ein Potpourri von Stilen und Musikrichtungen, Neuorientierungen und Experimenten. Punk und Pop, Rock und Heavy Metal, Funk und Folk und vieles andere mehr finden in solchen Covergestaltungen ihre Entsprechung und nachhaltigen Ausdruck. Nachdem die ersten Schallplattencover lediglich als Schutzhüllen für den überaus empfindlichen Inhalt gedient hatten, entwickelte sich die Cover-Gestaltung ab den 1960er Jahren zunehmend zum Marketinginstrument für die Musikindustrie, aber auch für viele Kunstschaffende.

Ausstellungsansicht aus der Ausstellung in Konstanz - im Turm zur Katz; 2020

Foto: Ines Janas